

## Wie frei sind wir ?

freielindacher

freieköfeler freielindacher

freieschwändeler freihösteler

freihuser freieächeler

freihalener freiemätteler

Freiheit - oder auch Demokratie - gibt es nicht einfach gratis... Mit den über die vergangenen Jahrhunderten erworbenen Rechten gehen auch Pflichten einher. Dies geht heute in unserer stark auf Individualität ausgerichteten Gesellschaft etwas verloren, denn ja, es ist nicht einfach, sich in der ganzen Alltagsflut und Selbstoptimierung Zeit zu nehmen für die gesellschaftlichen und gemeinschaftlichen Fragen oder gar für ein politisches Engagement. Und trotzdem möchten wir *freielindacher* hiermit genau das bewerben!

Wenn wir bedenken, wie unsere GemeindebürgerInnen an der Urne abstimmen und wählen, so stellen wir fest, dass überdurchschnittlich viele grüne und zukunftsorientierte Mitmenschen in unserer Gemeinde leben. Leider fehlen diese Stimmen auf Ebene Gemeindepolitik. Das ist insofern schade, als dass die Arbeit auf der Gemeindeebene sich mit sehr konkreten Themen auseinandersetzt, welche mit unseren unmittelbaren Mitmenschen zu tun haben. Dass auch mit wenig Mitteln viel erreicht werden kann, wenn sich Menschen zusammenschliessen und ihre Kräfte bündeln, konnte in dem gut Dritteljahrhundert seit unser Verein besteht oftmals bewiesen werden – jüngst mit dem Einsatz zum Erhalt des Heimeli oder der Einsprache gegen die 5G-Antenne. Aktuell engagieren wir uns für mehr Velosicherheit in unserer Gemeinde sowie einmal mehr gegen die Zersiedelung (Stichwort Herrenschwandenhöhe).

Wir sind ein bunt durchmisches Team mit Erfahrungen in so manchen Bereichen des Gemeindelebens und freuen uns jederzeit über neue, interessierte Köpfe. **Hast du Lust mit uns an konkreten Gemeindethemen zu arbeiten?** Welche Themen liegen dir am Herzen? Hast du Lust, mit uns ein Projekt dazu zu starten? Oder interessiert dich gar die Politarbeit in den Kommissionen oder im Rat? Komm doch vorbei, wir treffen uns das nächste Mal am Montag, 8. November um 19.30 Uhr im alten Schulhüsli Herrenschwanden (Musikschule vis-à-vis Rest. Traube).

Weitere Infos unter [www.freielindacher.ch](http://www.freielindacher.ch)

Text: freielindacher

## Veloverkehr und Musikunterricht fördern



SPplus Kirchlindach

Der **Vorstand der SPplus Kirchlindach** hat zur Planungsstudie der Regionalkonferenz Bern Mittelland zur **Linienführung Veloverkehr** in unserer Gemeinde Stellung genommen:

### Abschnitt Halenbrücke-Uettligen

- Es besteht ein sehr dringender Handlungsbedarf, vor allem bergaufwärts vor der Ortseinfahrt Thalmatt sind die Verhältnisse für Velofahrende prekär. Der Vorstand der SPplus begrüsst rasche Massnahmen:
- Variante «Ausbau Uettligenstrasse» (hangseitige Verbreiterung und Velospur bergseits) wird prioritär befürwortet: Dabei ist im Abschnitt «Kurve» die Dringlichkeit am höchsten und die Umsetzung relativ einfach. Auf der ganzen Uettligenstrasse wäre Tempo 60 bis Beginn

Kurve, anschliessend Tempo 50 bis Ortsbeginn Thalmatt wünschenswert und würde mit wenig Aufwand viel bringen. Dabei ist aber der Fussgängerverkehr bis zumindest Treppe Halensiedlung noch ungelöst.

- Variante «Lehnenviadukt für Veloverkehr» entlang der Uettligenstrasse wird ebenfalls begrüsst.

**Abschnitt Halenbrücke-Ortschwaben:** Prioritär zu lösen ist Strecke nach Ortausgang Herrenschwanden bis zum Kreisel Abzweigung Heimehus.

**Musikhaus Herrenschwanden.** Demnächst, vielleicht schon am 29.11.2021, wird die Gemeindeversammlung entscheiden, was mit der alten Schulanlage Herrenschwanden passieren soll. Schon länger ist klar, dass Schulhaus und Leh-

rerhaus verkauft werden sollen. Die SPplus hingegen bevorzugt eine **Abgabe im Baurecht**. Niemand verkauft ohne Not Land und es sichert langfristig Einnahmen. Zudem soll die Gemeinde das Lehrerhaus behalten. Schon heute ist klar: die Räume im neuen Schulhaus sind ausgelastet. Dies wirkt sich zwar (noch) nicht auf den Schulbetrieb aus. Hingegen bestehen viel zu wenig Räume für den ausserschulischen Musikunterricht. Genauso wie sich die Gemeinde für Fussball engagiert ist es an der Zeit, dass die Gemeinde dauerhaft genügend Raum für Kinder und Jugendliche bereitstellt, welche ein Instrument lernen wollen. Dazu ist die **Umwidmung des Lehrerhauses zum Musikhaus** die einzige Möglichkeit.

Text: Vorstand SPplus